

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 20 (1994)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

masken verummten Frauen bei ihrem Überfall am 10. Mai (vgl. Emi 5/94) an die Wände der Kölner «Emma»-Redaktion. Viele Organisationen behinderter Frauen im deutschsprachigen Raum haben sich diesem Protest mit einer (verbal) operierenden Kampagne angeschlossen und rufen zum Boykott von «Emma», und die Frauen ohne sichtbare Behinderung zur Solidarität auf.

Die Komplexität dieser Debatte, die sich gegen den rapiden Abfall des stilistischen, inhaltlichen und vor allem feministischen Niveaus der «Emma» richtet, die Praktiken der Gen- und Fortpflanzungstechnologie problematisiert sowie auf die medizinischen Abtreibungs- und Euthanasiediskussionen Bezug nimmt, soll hier nicht um der lieben Kürze willen entschärft werden. Sie wird in der nächsten Nummer wieder aufgenommen.

Die Entwicklung der «Emma» in Richtung eines reise- rischen Boulevardhefts verfolgen auch wir Emi-Redak- torinnen äusserst kritisch.

Schwarzer vs. Newton

fb. Alice Schwarzer und Helmut Newton liegen sich seit 1978 (porNO-Kampagne und Stern-Prozess) immer mal wieder in den Haaren. Zu einem (vorläufigen) Abschluss der Fehde ist es am 27. Juli vor dem Münch- ner Landgericht gekommen. Zuungunsten der «Emma»-Herausgeberin. Sie wird dem «Zeremonienmeister des Sadomasochismus» Schadenersatz für den Abdruck von 19 seiner Bilder in «Emma» 6/93 bezahlen müs- sen. 76'000.- DM forderte Newtons Verlag

ursprünglich. Eine Summe, die das Erschei- nen von «Emma» gefährden würde. Über die definitive Höhe des Schadenersatzes wird in einer separaten Verhandlung entschieden.

OFRA Basel macht weiter

dw. An der Jahresversammlung vom 30. Juni 1994 haben die verbleibenden und neuen Frauen der OFRA Basel beschlossen, ihre Sektion weiterzuführen. Hauptziel ist vor- erst, im Minimum vier «OFRA-Infos» im Jahr herauszugeben. Neue Frauen und Infos sind immer willkommen!

OFRA Basel, Lindenberg 23, 4058 Basel, 061/ 692 22 56.

Pause für Cassandra

bo. Nein, die Villa Cassandra schliesst ihre Tore nicht für immer. Marianne Graf, Mit- glied des Vorstands, dementiert alle dies- bezüglichen Gerüchte und Schreckensbot- schaften. Vielmehr verordnet sich das Frauen- bildungszentrum im jurassischen Damvant eine kreative Pause zwecks «Anpassung an neue Realitäten». Zu diesen Realitäten gehört u.a., dass das Kursangebot für Frauen und damit die Konkurrenz gestiegen ist, und dass die Bedürfnisse der Gäste und der Frau- enbewegung anders geworden sind. Bereits seit Anfang 1994 befasst sich eine Gruppe von Cassandra-Frauen mit der Ausarbeitung einen neuen Struktur und eines Nutzungs- konzeptes, das die Selbstausbeutung verhin- dern soll. Die jetzige Pause – ab 15. August

für einige Monate – ist finanziell verkraftbar. Mehr über die Hintergründe in einer der nächsten Emis.

European Women's College

bo. Am 28. Juni fand im Boldernhaus Zürich die offizielle Gründungsversammlung des TrägerInnen- und Fördervereins für ein Euro- pean Women's College statt. In Planung sind konkret ein feministischer Basiskurs auf Herbst 95, dessen Curriculum bereits steht, sowie Blockseminare für Postgraduate Studies zu ausgewählten Fachgebieten und Gender Studies (vorerst in Linguistik, Psy- chologie und Theologie). Bereits vorhanden ist ein Verzeichnis von feministisch-theolo- gischen Frauenbildungsprogrammen. Im Vorstand des TrägerInnenvereins sitzen vor allem Theologinnen und Pädagoginnen. Das Präsidium teilen sich Reinhild Traitler, Ruth Wirz und Mirjam Häubi.

Prospekt und Verzeichnis bei: European Women's College, Boldernhaus, Voltastr. 27, Postfach 868, 8044 Zürich.

Wege zu Bündnissen

fb. Am Wochenende vom 20./21. August fin- det im Frauenzimmer in Basel zum zweiten Mal die Begegnung von Frauen verschiede- ner Nationalitäten unter dem Titel «Wege zu Bündnissen» statt. Ziel der Veranstaltung ist auch in diesem Jahr die intensivere Vernet- zung der Migrantinnen-Organisationen un- tereinander sowie die Sensibilisierung der inländischen Frauen dafür, dass sich Her- kunft, Hautfarbe, religiöse und kulturelle Traditionen auch auf die Art und Weise aus- wirken, in der frau feministisch ist. Nach dem Erfolg des letztjährigen Treffens (vgl. Emi 7/93) haben die Organisatorinnen er- neut ein reichhaltiges und differenziertes Programm ausgearbeitet.

Eine Übersicht über den Tagungsablauf gibt's bei: Anni Lanz, Feldbergstr. 40, 4057 Basel, Tel. 061/ 691 14 28.

**Frauen ! Unterstützt die Initiative 3.März, DENN
Lieber gleich berechtigt als später !!!**

Unterschriftenbogen können bezogen werden bei
Initiative 3.März, Postfach, 4013 Basel

Achtung: Bis zum 30.09.1994 läuft in BS/BL

unser attraktiver Regionalwettbewerb: Zu gewinnen: 1 Städtereise : 4 Tage gratis unterwegs

weitere Auskünfte bei: Frauen in den Bundesrat,
Tel. 01 272 06 81 , Postfach, 8031 Zürich

